

Führung und Kommunikation

Neue Erlöspotenziale für die Wohnungswirtschaft – Mit Video-on-Demand Mieterwünsche bei der Medienversorgung erfüllen

Die Entwicklung in der Mediennutzung, ständige technologische Veränderungen sowie steigende Kundenansprüche verlangen von der Wohnungswirtschaft zum Teil neue Lösungsansätze in der Medienversorgung. Während vor nicht einmal zehn Jahren noch Internetbandbreiten von unter 5 Mbit/s als Hochgeschwindigkeit gelten durften, buchen heutzutage fast zwei Drittel der Internetnutzer (Kabel) Bandbreiten von ca. 30 Mbit/s. Die Tendenz ist weiter steigend.

Die Bereitstellung bzw. die technische Ausstattung des Wohnraums mit derartig hochleistungsfähigen Internetverbindungen ist für die Wohnungswirtschaft ein wichtiger Aspekt geworden, da erst so der Zugang zu attraktiven Multimedia-Inhalten ermöglicht wird. Diese wiederum gewährleisten eine überzeugende Medienangebotsvielfalt, die bei Mietern und Wohnungskäufern zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein wichtiger Bestandteil dieser Medienvielfalt sind Unterhaltungsangebote wie Video-on-Demand (VoD).

Eine Ausstattung von Wohnräumen gemäß dem aktuellen Stand der Technik und die Versorgung mit modernen Mediendiensten ist daher wichtig, hält aber auch vielversprechende Chancen für die Wohnungswirtschaft als auch die Anbieter von Breitbandnetzen bereit. Einige Anbieter nutzen diese Chance zum Teil bereits, indem sie Medieninhalte und auch VoD-Portale zur Verfügung stellen. Dennoch besteht in diesem Bereich Potenzial für weitere Angebote.

Der Reiz von Video-on-Demand besteht unter anderem in der ständigen Verfügbarkeit von Filmen und der Lieferung ins eigene Wohnzimmer auf den Smart TV oder Laptop. Die Wohnungswirtschaft aber auch Medienversorger verfügen über den direkten Zugang zum Nutzer und könnten somit ebenfalls am erfolgreichen Angebot von VoD-Diensten partizipieren.

Das Hamburger Unternehmen videociety bietet Kooperationen an, die der Wohnungswirtschaft entsprechende Vertriebs- und Vermarktungsmodelle zur Monetarisierung von VoD-Inhalten ermöglichen.

Das Portfolio von videociety enthält einige tausend Filme, die Nutzer ohne monatliche Abonnementgebühr kaufen oder leihen können. Besonders attraktiv ist dabei, dass das Filmangebot gegenüber Abonnementdiensten sehr aktuell ist. Bereits kurz nach der Kinoveröffentlichung, und häufig noch vor DVD & Blu-ray, zeigt videociety Blockbuster in HD, 3D und Dolby Digital 5.1. Nicht zuletzt durch die kürzlich erfolgte Erweiterung des Angebots um den neuen Streaming- und Downloadstandard UltraViolet (www.uvu.com) bietet videociety seinen Nutzern eine hohe Flexibilität beim Filmkonsum.

Die Bereitstellung eines VoD-Angebots von videociety kann für die Wohnungswirtschaft selbst, als auch für ihre Versorger eine sehr sinnvolle Ergänzung bestehender Medienangebote sein.

**Weitere Informationen:**

videociety GmbH
Stefan Matthiessen
Director Business Development, Distribution und Marketing
matthiessen@videociety.de
+49 170 292 38 84

Stefan Matthiessen